

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07079</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter steht mit Chlamys über der l. Schulter in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand ein Blitzbündel und stützt sich mit seinem l. Arm auf ein Stabzepter. Im l. F. ein Kranz, im r. F. €.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.64 g; Durchmesser: 22-25 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	312 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Maximinus Daia (-313)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 227 b (Siscia, 312 n. Chr.)..